

Lyss siegt dank zwei späten Treffern

Eishockey Der SC Lyss hat auf die Startniederlage im Playoff-Final reagiert und das gestrige Auswärtsspiel in Zuchwil mit 2:1 gewonnen. Er holt sich damit das Heimrecht zurück.

Michael Lehmann

Die Forderung der Lysser Fans war deutlich: «Gnuä la schmöckä» war auf einem ihrer Transparente zu lesen. Auf die überraschende Startniederlage am vergangenen Donnerstag sollte gestern in Zuchwil die prompte Reaktion folgen.

Die Forderung der Anhänger wurde erhört. Der SC Lyss gewann die Partie mit 2:1, glich die Finalserie aus und holte sich notabene das Heimrecht zurück. Allerdings mussten sich die Seeländer Supporter lange gedulden, bis sie ein erstes Mal jubeln konnten. Und letztlich mussten sie noch zittern, bis der Sieg endlich in trockenen Tüchern war.

Torhüter gewechselt

Im ganzen Spiel neutralisierten sich die beiden Mannschaften weitgehend. Beide Angriffsreihen erarbeiteten sich zwar Chancen, richtig zwingend waren sie jedoch selten. Und wenn doch Torgefahr aufkam, dann stellten die beiden Torhüter ihr Können unter Beweis. Auf der Seite der Zuchwiler war es einmal mehr Sandro Zaugg, der die Lysser Stürmer verzweifeln liess. Bei den Seeländern stand zum ersten Mal in den Playoffs Kevin Geissbühler zwischen den Pfosten. Trainer Patrick Glanzmann hatte sich für die Rochade entschieden – ein Entschluss, den er nicht bereuen sollte. Geissbühler erwies sich als nervenstark und parierte fast alles, was auf sein Tor kam. Nur einmal musste er hinter sich greifen. In der 52. Minute konnte er einen Querpass durch den Torhüterraum nicht abwehren, worauf Zuchwil-Angreifer Tanner nur noch einzuschieben brauchte.

Zuvor und auch in den umkämpften Schlusssekunden der Partie fand kein Puck den Weg an Geissbühler vorbei. Nach dem



Ein Geduldsspiel: Erst in den Schlussminuten gelang es den Lyssern Zuchwil-Hüter Zaugg zu überwinden. mak/a

Spiel war der 26-Jährige denn auch der gefeierte Mann. Erst liess er sich von seinen Mitspielern umarmen, dann feierte er mit den mitgereisten Fans, die seinen Namen skandierten. «Es lief wirklich toll», sagte ein sichtlich zufriedener Geissbühler in der Garderobe. Überbewerten mochte er seine Leistung dennoch nicht. «Es war einfach wichtig, dass wir den Sieg geholt haben. Jetzt müssen wir am Dienstag nachlegen.»

Empfehlung abgegeben

Obwohl es Geissbühlers erster Einsatz in den diesjährigen Playoffs war, ins kalte Wasser wurde er nicht geworfen. In 14 der 30 Qualifikationsspiele stand er von Beginn an im Tor, einmal wurde er eingewechselt. Der ehemalige Elite-Junior des EHC Biel kam auf diese Saison hin vom SC Un-

terseen-Interlaken zum SC Lyss, wo er zusammen mit Michael Kaufmann das Torhüter-Duo bildet. «Wenn der Trainer sagt, dass ich spiele, spiele ich und gebe mein Bestes. Wenn nicht, dann muss ich halt zuschauen», erklärte Geissbühler. Das sei nun mal das Los der Torhüter.

Mit seiner gestrigen Leistung hat er sich für weitere Einsätze empfohlen. Man darf gespannt sein, ob Trainer Glanzmann im dritten Spiel morgen Dienstag in Lyss erneut auf ihn setzen wird.

Ungenügendes Powerplay

Ebenfalls unklar ist, ob Lyss-Stürmer Bruno Blatter in der Seelandhalle zum Einsatz kommen wird. Der 31-Jährige blieb zu Spielmitte nach einem Zusammenprall benommen liegen. Nach mehreren Minuten konnte er zwar selbstständig vom Eis fah-

ren, wurde jedoch sogleich zur Untersuchung ins Spital gebracht.

So oder so werden die Lysser morgen wieder gefordert sein. Denn der gestrige Sieg ist auch mit etwas Glück zustande gekommen. Nach den spätern Treffern durch Aeschlimann und Kühni – zwei Distanzschüsse – griffen die Zuchwiler nochmals vehement an. Ein Puck landete am Gehäuse, ein anderer schrammte nur Millimeter daran vorbei.

Was den Lyssern immer noch nicht wie gewünscht lief, war das Überzahlspiel. Zwar fiel der Siegtreffer der Seeländer letztlich im Powerplay, zuvor hatten die aufässigen Zuchwiler jedoch nur wenige Chancen zugelassen. «Wir müssen noch effizienter werden», sagte auch Geissbühler. «Denn die Überzahlsituationen sind Schlüsselmomente in einer Finalserie.»